

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Pommerby

Sitzungstermin:	Dienstag, 19.03.2019, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Möwe Jonathan, Geltinger Straße 8, 24395 Pommerby
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:50 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Rolf Frerich Bürgermeister

Mitglieder

Herr Malte Jacobsen

Herr Reinhard Schmuck

Herr Klaus Doose

Herr Christoph Petersen

Verwaltung

Herr Guido Lemm

Abwesende:

Mitglieder

Frau Annika Almstadt fehlt entschuldigt

Herr André Ulrich fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 21.11.2018
- 4 Verwaltungsbericht des Bürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Freiwillige Feuerwehr Pommerby-Nieby
- 6.1 Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan 2019 der Freiwilligen Feuerwehr Pommerby-Nieby
Vorlage: 2019-09GV-052

- 6.2 Beratung und Beschluss über einen Antrag auf einen Zuschuss zur Jubiläumsfeier zum 100-jährigen Bestehen
- 7 Beratung und Beschluss über einen Antrag auf einen Zuschuss von der Institution Pro Familia
- 8 Informationen zum Landschaftsrahmenplan und zum Landesentwicklungsplan, Stellungnahme der Gemeinde
- 9 Mobilitätsinitiative
- 10 Wegebaumaßnahmen, zugleich Bericht aus dem Wegeausschuss (Küstenweg Gammeldamm-Golsmaas)
- 11 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

- 12 Personalangelegenheiten
- 13 Grundstücksangelegenheiten

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, für das Protokoll Herrn Lemm, für die Presse Frau Köhler und die Zuhörer. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende berichtet, dass unter TOP 12 und 13 schützenswerte Belange beraten werden. Er beantragt, TOP 12 und 13 nicht öffentlich zu beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Pommerby beschließt, TOP 12 und 13 nicht öffentlich zu beraten.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	5	5	0	0

3. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 21.11.2018

Die Niederschrift der Sitzung ist zur Kenntnis gegeben worden. Es liegen keine Änderungsanträge vor.

Beschluss:

Die Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	5	5	0	0

4. Verwaltungsbericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet wie folgt:

- Am 26.03.2019 wir in Sachen „Breitband“ der Spatenstich in Freienwill erfolgen, ab Mai sollen die Arbeiten auch in Rabel anlaufen
- Die Entleihungen bei der Fahrbücherei sind leider rückläufig – nur 78 und somit um ca. 10 % weniger wie im Vorjahr
- In Sachen Endlagersuche für radioaktiv belastete Abfälle fand in Hamburg eine Dialogveranstaltung statt; er erinnert daran, dass 2010 der Nachbarort Nieby genannt wurde
- Auf der Gesellschafterversammlung der Diakoniesozialstation wurde das gute finanzielle und inhaltliche Ergebnis 2018 dargestellt. Die Tagespflege wurde vom Medizinischen Dienst gelobt. Die Wartelisten sind lang.
- In der Kreis-Bürgermeisterrunde wurde über die notwendigen Ausgaben informiert und diskutiert ,wie man diese in Griff bekommen kann, um die Kreisumlage wieder zu senken
- Auf den Tagungen des Wasserzweckverbandes am 28.01. und 11.03. wurden die Planungen für die Zukunft angesprochen. Es müssen neue Leitungen verlegt und andere Leitungen erneuert werden.
- Zum Thema „Zweitwohnungssteuer“ ist für 2 Gemeinden die Satzung nach OVG-Urteil wegen verfassungswidriger Bemessungsgrundlage nicht. Dies würde auch für Pommerby(und viele weitere Gemeinden) gelten. Die Erstellung einer neuen Satzung erweist sich als nicht so einfach.
- Auf Amtsebene wurde an 2 Amtsausschusssitzungen sowie an mehreren Termine anderer Ausschüsse teilgenommen:
Im Bereich „Schulen“ wurden notwendige Investitionen für PCs und Server in der Schulverwaltung bewilligt. Während einer Besichtigungstour an alle Schulen wurden weitere Maßnahmen wie Schulakustik, Lüftung, Elektroinstallation erläutert,
Bei den Kitas besteht aufgrund von Wartelisten entsprechender Planungs- und Finanzierungsbedarf.
Für die Amtsverwaltung selbst erfolgt in nächster Zeit die schrittweise Aufbesserung der PC-Arbeitsplätze. Für die Erfassung der gesamten Problematik im Bereich der Personal- und Raumsituation und der anschließenden Planung wurde ein Arbeitskreis gebildet.
Der Tourismusausschuss traf sich mit OFS und Tourismusverein zum intensiven Gesprächsaustausch.

5. Einwohnerfragestunde

- Es wird das stehende Wasser am Feuerwehrgerätehaus während der „Regenzeit“ angesprochen. Es soll ein Angebot für einen Gully zur Ableitung in die WBV-Leitung eingeholt werden.
- Die Sanierung des Radwegs an der K58 zwischen Abzweig Kronsgaard und Niedamer Weg wird erfragt. Der Bürgermeister teilt mit, dass lt. Kreis die K58 und damit auch der Radweg 2020 saniert werden sollen.

- Es wird angefragt, ob die Bushaltestellen mit einen entsprechenden Farbanstrich wieder aufgefrischt werden können
- Leider konnte für die Pflege des Rasendreiecks noch keine Regelung gefunden werden.

6 . Freiwillige Feuerwehr Pommerby-Nieby

6.1 . Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan 2019 der Freiwilligen Feuerwehr Pommerby-Nieby **Vorlage: 2019-09GV-052**

Der Gemeindevertretung liegt der Einnahme- und Ausgabeplan 2019 der Freiwilligen Feuerwehr Pommerby-Nieby vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pommerby stimmt dem Einnahme- und Ausgabeplan 2019 der Freiwilligen Feuerwehr Pommerby-Nieby zu. Der Einnahme- und Ausgabeplan tritt damit in Kraft

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	5	5	0	0

6.2 . Beratung und Beschluss über einen Antrag auf einen Zuschuss zur Jubiläumsfeier zum 100-jährigen Bestehen

Der Gemeinde liegt ein Schreiben der Freiwilligen Feuerwehr in Bezug auf die Feier zum 100jährigen Jubiläum vor. Es werden für die Feierlichkeiten ca. 6.000 Euro geplant.

Die Gemeindevertretung ist einhellig der Auffassung, dass seitens der Gemeinden Pommerby und Nieby die Hälfte der geplanten Kosten getragen werden soll.

Die Gemeindevertretung begrüßt es, dass die Feuerwehr Pommerby-Nieby ihr hundertjähriges Bestehen mit den Einwohnerinnen und Einwohnern feiern will. Sie dankt allen, die bisher schon für den Schutz der Dörfer und für das Zusammenleben (Grillfeste, Laternelaufen etc.) tätig waren.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pommerby beschließt einen Zuschuss von 1.500 Euro für die Jubiläumsfeier zu geben. Die überplanmäßige Ausgabe wird genehmigt.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	5	5	0	0

7. Beratung und Beschluss über einen Antrag auf einen Zuschuss von der Institution Pro Familia

Es wird ein Antrag über die Zuschussgewährung von einmalig 50 Euro zugunsten der Institution Pro Familia gestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass viele Institutionen Anträge auf einen Zuschuss stellen. Bisher sind nur Einrichtungen im Amtsbereich gefördert worden. Pro Familia leistet allerdings eine Arbeit, die nicht von einer Institution im Amtsbereich abgedeckt wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pommerby gewährt einen Zuschuss an „Pro Familia“ in Höhe von 50 Euro.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	5	1	3	1

8. Informationen zum Landschaftsrahmenplan und zum Landesentwicklungsplan, Stellungnahme der Gemeinde

Der Vorsitzende führt in das Thema „Landschaftsrahmenplan, Landesentwicklungsplan“ ein. Zum Landschaftsrahmenplan lief die Frist zur Stellungnahme am 28.2.2019 ab. Das Amt hat durch eine Planerin amtsweit relevante Aspekte zusammengetragen; diese wurden vom Bürgermeister um Pommerby-spezifische Dinge ergänzt, mit seinen Stellvertretern abgestimmt und dann als Stellungnahme abgegeben. Die Frist für Stellungnahmen zum Landesentwicklungsplan läuft bis zum 31.5.2019. Der Bürgermeister wird die Gemeindevertreter über den Link zu diesem Plan sowie ggf. über weitere Informationen des Amtes unterrichten.

Ein Ortsentwicklungskonzept - wie für verschiedene Fördermaßnahmen erforderlich - wird von den Nachbargemeinden Kronsgaard und Hasselberg angestrebt. Der Bürgermeister regt an, mit diesen Gemeinden für eine evtl. Beteiligung Pommerbys im Kontakt zu bleiben und ggf. in einer anderen GV-Sitzung über die Beteiligung -dann mit Benennung der finanziellen Aufwendungen- zu entscheiden. Die Gemeindevertretung stimmt dem zu.

9 . Mobilitätsinitiative

- a) Der Vorsitzende geht kurz in Sachen ÖPNV – öffentlicher Personennahverkehr – auf mögliche Streckenführungen incl. der Schulbusanbindung im Teilbereich Ost für weitere 10 Jahren ab 2021 ein.
- b) Es wird allgemein weiter über Möglichkeiten der Mobilität innerhalb von Gemeinden wie Mitfahrbänke und den Einsatz von Bürgerbussen diskutiert. Es sollten sinnvolle Lösungen für die Gemeinde auch in Verbindung mit den Nachbargemeinden gesucht werden. Dazu wird vom Bürgermeister die Bildung eines Arbeitskreises vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wird angenommen. GV Schmuck erklärt sich zur Mitarbeit bereit. Eine Einladung wird seitens des Bürgermeisters erfolgen.

10 . Wegebaumaßnahmen, zugleich Bericht aus dem Wegeausschuss (Küstenweg Gammeldamm-Golsmaas)

- GV Klaus Doose berichtet über die festgestellten Mängel während der Begehung vom 09.03.2019. Es werden gleichzeitig Maßnahmen zur Beseitigung dieser Mängel aufgeführt. Insbesondere soll ein Angebot eingeholt werden für die Befestigung bei der Bushaltestelle Langfeld; bei Plausibilität kann dies vom Bürgermeister im Benehmen mit dem Wegeausschuss-Vorsitzenden beauftragt werden.
- Mit dem Thema Ausbessern/Instandhaltung von Wanderwegen hier speziell in Richtung DLRG-Haus wird sich eingehend beschäftigt. Der Bürgermeister wird mit dem Landpächter Gespräche führen und es sollen Kosten für sinnvolle Maßnahmen ermittelt werden.
- 30 km Bereich Sibbeskjär
Es wird mitgeteilt, dass „30iger Zonen“ nur in geschlossenen Ortsteilen möglich sind und deshalb seinerzeit der Antrag abgelehnt wurde. Es soll daher eine Strecken-Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 Km/h beantragt werden.
- Der Schaukasten am „Dreieck“ hat seine Schuldigkeit getan. Für eine Neuanschaffung sollen Angebote eingeholt werden.

11 . Verschiedenes

Es werden folgende Angelegenheiten vorgebracht:

- Für die Europawahl am 26.05.2019 werden die Zeiten des Wahlvorstandes abgesprochen.
- Die Müllsammelaktion in der Gemeinde ist am 05.04.2019 mit dem Treffen um 17:00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus.

